

---

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82  
Fax 0 21 91/951 37 31  
Email [fraktion@dielinke-remscheid.de](mailto:fraktion@dielinke-remscheid.de)

Drucksache **16/3615**

Internet [www.dielinke-remscheid.de](http://www.dielinke-remscheid.de)

---

**Antrag**  
der Fraktion

**Begleit Antrag zur Öffnung der Alleestraße und des Allee-Center-Tunnels für den  
Fahrradverkehr**

---

**Beratungsfolge**

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	08.12.2022	Entscheidung
1	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	25.01.2023	Kenntnisnahme
1	Seniorenbeirat	01.02.2023	Kenntnisnahme

**Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung aufzunehmen und zur Abstimmung zu stellen:

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/die Grünen und FDP „Umsetzung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Sanierungsgebiet Alleestraße“ – Öffnung der Alleestraße und des Allee-Center-Tunnels für den Fahrradverkehr“ wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Um mögliche Konflikte zwischen zu Fuß Gehenden und Fahrradverkehr zu vermeiden, wird über die gesamte Länge der Alleestraße hinweg eine gesonderte Fahrradspur installiert.

2. Darüber hinaus gilt auf der Alleestraße die Geschwindigkeitsbegrenzung von 7 km/h (Schrittgeschwindigkeit) für den Fahrradverkehr.

### **Begründung**

Grundsätzlich unterstützt die Fraktion DIE LINKE die Stärkung des Fahrradverkehrs sehr und ist der Meinung, dass eine Öffnung der Alleestraße für den Fahrradverkehr eine immense Erleichterung für Fahrradfahrende in Remscheid darstellen würde.

Gleichzeitig können wir aber auch die Bedenken und Einwände aus dem Seniorenbeirat sowie dem Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung nachvollziehen. Um eine Gefährdung von Fußgängerinnen und Fußgängern, insbesondere der vulnerablen Gruppen wie Senioren, Menschen mit Handicap und Kindern zu vermeiden, halten wir die Installierung einer gesonderten Fahrradspur sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Schrittgeschwindigkeit (7 km/h) für unabdingbar.

Remscheid, den 06.12.22

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel  
(Fraktionsvorsitzende)

Gez.:

Axel Behrend  
(Ratsmitglied)

Gez.:

Peter Lange  
(Ratsmitglied)